

Problematische Fälle in der Lehrerinnen-Eltern-Interaktion

Beitrag von „MLFR“ vom 10. Januar 2019 10:34

Liebe Forenmitglieder,

Elternarbeit gehört zum beruflichen Alltag einer jeden Lehrperson. Die Kommunikation mit Eltern kann dabei eine besondere Herausforderung darstellen, denn leider verläuft nicht jedes LehrerInnen-Eltern-Gespräch so reibungslos, wie man es sich im Vorfeld erhofft. In der Kommunikation mit Eltern kann es durchaus zu unterschiedlichen Differenzen kommen, welche für die linguistische Gesprächsforschung ein fruchtbares, zugleich aber auch recht unerforschtes Interessengebiet sind.

In meiner Abschlussarbeit möchte ich das **Berichten über solche Gesprächssituationen** untersuchen und linguistisch einordnen. Der Fokus der Arbeit liegt dabei spezifisch auf dem Gespräch zwischen **Lehrerinnen** und **Vätern**. Die Wiedergabe solcher Gesprächssituationen soll mittels der Konversationsanalyse genauer beleuchtet werden.

Vor diesem Hintergrund suche ich **Lehrerinnen**, die sich dazu bereit erklären, in einem **ca. 30-minütigen bis einstündigen narrativen Interview** von ihren Erfahrungen mit „problematischen“ Vätern in Elternsprechstunden zu erzählen. Das erhobene Datenmaterial wird vertraulich behandelt und gemäß des Datenschutzgesetzes anonymisiert.

Die Auswertung dieses Erfahrungspanoramas kann nicht nur Aufschluss darüber geben, welche linguistischen Verfahren bzw. Konstruktionen Lehrerinnen verwenden, um von ihren Interaktionen zu berichten, sondern auch darüber, welche Themen zu einem Konflikt führen können.

Herzliche Grüße
Melanie